

RUNDBRIEF



Corona Pandemie

Liebe Heimatfreunde,

mit steigenden Infektionszahlen hat uns die Corona Pandemie noch immer im Griff. Aus Verantwortung Ihnen, unseren Mitgliedern, gegenüber hat der Vorstand schweren Herzens Beschlüsse gefasst.

Mit der Absage des Martinszuges und der großen Martinsfeier im Burgtheater haben wir eine Großveranstaltung abgesagt, die insbesondere für die Kinder niemals im Jahresablauf fehlen dürfte.

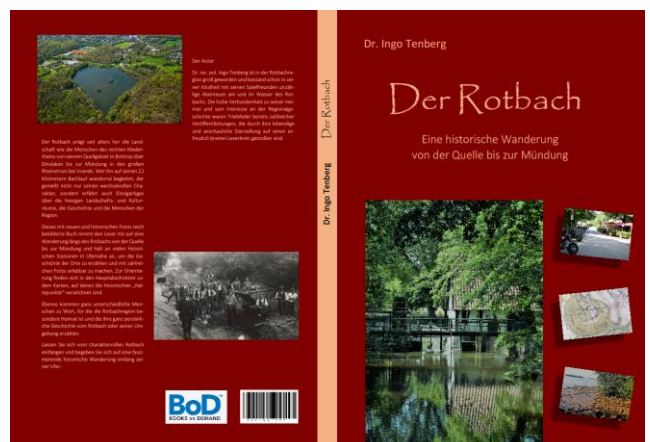


Auch auf unsere lieb gewordene vorweihnachtliche Adventsfeier in der Egerheide müssen wir in diesem Jahr leider auch verzichten.

Im Blick auf die geplanten Fahrten und Feste schlagen wir mit unserer Geschäftsführerin Gaby Drechsler vor, die geplanten Fahrten ins neue Jahr zu verschieben. Ein vorläufiger Termin für unser Sommerfest ist schon benannt. Das Sommerfest soll am Samstag, dem 3. Juli 2021 stattfinden.

Nach dem Abklingen der Pandemie planen wir wieder neue Angebote für Sie.

Unser stellvertretender Vorsitzender Dr. Ingo Tenberg wird in Kürze sein neuestes Buch vorstellen. Es trägt den Titel: „Der Rotbach - eine historische Reise von der Quelle bis zur Mündung“ und ist durchaus auch eine kleine Dinslakener Stadtgeschichte. Das hochwertige, reich bebilderte Buch wird im örtlichen Buchhandel zu erwerben sein und ist gut geeignet für den weihnachtlichen Gabentisch.



Ihr **Ronny Schneider**

Ausflüge, Fahrten und Feste



Leider muss der Ausflug „**Duisport, Tiger & Turtel**“ von **Samstag 26.09.2020** Corona bedingt auf **Samstag 21.03.2021** verlegt werden. Alle Teilnehmer, die zum Termin 26.09.2020 angemeldet waren, werden auf den neuen Termin umgebucht. Sollten Sie an dem neuen Termin verhindert sein, teilen Sie Ihre Abmeldung bitte Gaby Drechsler 02064 - 56362 mit.



SOMMERFEST im Zwillbrocker Venn 03.07.2021

Stadthistorische Vortragsreihe VHS



Foto: VHS

Die Märzunruhen 1920 im Raum Dinslaken - Voerde – Wesel

Michael Dahlmanns

Do 24.09.2020, 19:30 Uhr

Voerde, Rathaus, Sitzungssaal

(Vorherige Anmeldung ist unbedingt erforderlich)

Im März 1920 kam es im Gefolge des sog. Kapp-Putsches im gesamten Ruhrgebiet zu bürgerkriegsähnlichen Unruhen, die besonders im Raum Dinslaken - Voerde - Wesel mit äußerster Brutalität zwischen Reichswehr, Freikorps und bewaffneten Arbeitereinheiten geführt wurden. Hunderte von Toten und umfangreiche Sach- und Gebäudeschäden waren die traurige Bilanz der damaligen Ereignisse. Michael Dahlmanns hat 1988 seine kritische Auseinandersetzung über die Märzunruhen in der Schriftreihe des Vereins für Heimatpflege Land Dinslaken veröffentlicht.



Foto: VHS

Schülersoldaten - Luftwaffenhelfer erleben den Luftkrieg und den Rheinübergang in Dinslaken

Werner Schenzer

Do 26.11.2020, 19:00 Uhr

VHS

(Vorherige Anmeldung ist unbedingt erforderlich)

Ab 1943 wurden ganze Klassenverbände 15- und 16-jähriger Schüler als sog. Luftwaffen- und Marinehelfer zum Dienst in meist heimatnahen Flakbatterien herangezogen. Auch zahlreiche Dinslakener und Ham-borner Mittel- und Oberschüler kamen damals als Geschützkanoniere und Flakbeobachter von der Schulbank direkt in den Krieg. Am Beispiel der Flakbatterie Hiesfeld-Hühnerheide berichtet der Vortrag, wie Schüler des Geburtsjahrgangs 1928 in ihren Erinnerungen den Alltag in der Geschützstellung wahrnahmen.